



Gemeinderats-Sitzung Geroldshausen am 22.04.2015

Top 1: Besichtigung der Gemeindestraße Seeweg im Bereich des Sportplatzes

Beim Vororttermin in der Gemeindestraße Seeweg in Geroldshausen begrüßt Bürgermeister Schäfer zunächst die anwesenden Gemeinderatsmitglieder. Anschließend wird von diesen der schlechte Zustand der Stichstraße der Gemeindestraße Seeweg nördlich des Sportplatzes in Augenschein genommen. Bgm. Schäfer weist darauf hin, dass von den Grundstückseigentümern in der Stichstraße zunächst ein Beitrag zur provisorischen Straßenherstellung im Jahr 1974 und dann noch ein Beitrag zur Erstellung der Straßenbeleuchtung im Jahr 1985 sowie zuletzt für die im Jahr 2006 durchgeführten Baumaßnahmen am Seeweg geleistet wurde.

In der anschließenden Diskussion ist sich das Gremium darüber einig, dass in jedem Fall zunächst das Loch in der Straße vor dem Anwesen Meier (Seeweg 13) repariert werden soll. Zusätzlich soll vom Bürgermeister ein Angebot für die Sanierung der Stichstraße eingeholt werden.

Top 2: Ortstermin Kindergarten Zaubernest

a.) Besichtigung des Außengeländes

Die Gemeinderäte werden vom 1. Bürgermeister vor Ort über den aktuellen Stand der Arbeiten im Außengelände informiert. Bürgermeister Schäfer berichtet, dass die mit der Ausführung der Arbeiten beauftragte Firma Endres aus Würzburg seit ein paar Tagen die Arbeit wieder aufgenommen hat.

b.) Besichtigung der Kinderkrippe nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wegen Wasserschaden

Bürgermeister Schäfer informiert, dass in der Kinderkrippe teilweise noch das warme Wasser fehlt. Nach dem durchgeführten Umzug vom Pfarrheim vor wenigen Tagen sollen morgen dort vom Maler die Wände gestrichen werden, anschließend wird noch der Fußboden grundgereinigt und danach ist der Umzug dann abgeschlossen.

Der Vorsitzende und 3. Bürgermeister Ehrhardt berichten dem Gremium noch von den aktuellen Problemen mit dem Architekturbüro Dold + Versbach.

c.) Besichtigung des geplanten Standorts im Eingangsbereich für das Lese-Café

Frau Golinski-Linke, die 1. Vorsitzende des Kindergartenvereins Geroldshausen-Moos stellt den Mitgliedern des Gemeinderats das Projekt Lese-Café vor. Sie berichtet, dass von der Fa. Eibe aus Röttingen ein abschließbares Maß-Regal in die Ecke links vom Eingang geliefert werden soll, dort sollen dann auch Spiele für die Kinder angeboten werden. Von der VR-Bank wurde eine finanzielle Förderung des Lese-Cafés mit 3.000 € zugesagt. Am wichtigsten ist zunächst die Lieferung des Regals und der Spiele.

Aus dem Gremium wird das Vorhaben ausdrücklich begrüßt, da es eindeutig zu einer Verbesserung der Attraktivität des Kindergartens führt.



Auf entsprechende Nachfrage aus dem Gemeinderat wird von der ebenfalls anwesenden Frau Noll klargestellt, dass das Lese-Café kein Stammtisch für die Kindergarteneltern sein soll, sondern dass die angestrebte Leseförderung eindeutig im Vordergrund steht.

Anschließend werden vom Gremium noch die neu gelieferte Küche und der neue Lichthof vor dem Personalraum besichtigt.

Bürgermeister Schäfer begrüßt anschließend um 19.00 Uhr die anwesenden Gemeinderatsmitglieder im Rathaus Geroldshausen. Die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 25.03.2015 wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Der Vorsitzende erkundigt sich, ob gegen diese Niederschrift der letzten Gemeinderats-Sitzung Einwendungen erhoben werden. Nachdem dies nicht der Fall ist, gilt die Niederschrift als genehmigt.

Top 3: Antrag auf Baugenehmigung von Dominik Haag zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 87, Gemarkung Geroldshausen

Herr Dominik Haag beantragt die Genehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem o.g. Grundstück.

Das Baurundstück befindet sich im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan als gemischte Baufläche (MI) dargestellt.

Das Bauvorhaben ist nach § 35 BauGB zu beurteilen.

Aus Sicht der Verwaltung liegt ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 BauGB nicht vor.

Sonstige Bauvorhaben können im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist (§ 35 Abs. 2 BauGB).

Die Erschließung mit Straße, Wasser und Kanal ist gesichert. Anschlüsse in der Wasserversorgungsleitung sowie in der Kanalleitung sind neu herzustellen.

Gegenüber der formlosen Anfrage vom 16.02.2015 (behandelt in der GR-Sitzung am 25.02.2015 – TOP 5) vergrößerte sich der Baukörper um 1,50 m (Breite nunmehr 8,00 m) bzw. um 0,525 m (Tiefe nunmehr 5,525 m).

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen nimmt den Antrag auf Baugenehmigung von Dominik Haag zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 87, Gemarkung Geroldshausen zur Kenntnis und stimmt diesem zu.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Top 4: Bericht der Arbeitsgruppe „ehemaliges Gasthaus Eisenbahn“

Bürgermeister Schäfer informiert, dass die Arbeitsgruppe vor kurzem erstmals getagt hat, an dieser Sitzung haben neben ihm lediglich noch 3. Bürgermeister Gunther Ehrhardt und GR Ralf Sch-



mitt teilgenommen. Nach den ersten Überlegungen der Arbeitsgruppe sollte zunächst von einem Planer bzw. Architekten eine grobe Kostenschätzung einerseits für eine Sanierung des Gebäudes, andererseits für den Abriss und einen Neubau (evtl. auch eines neuen Feuerwehrrätehauses) erstellt werden. Der Vorsitzende informiert, dass er das Projekt im Programm „Grenzenlos“ angemeldet hat und bittet das Gremium um Vorschläge, von welchem Architekten evtl. eine grobe Kostenschätzung eingeholt werden soll.

GR Heiko Drexel moniert, dass er zur besagten Sitzung der Arbeitsgruppe nicht eingeladen wurde. GR Ralf Schmitt stellt daraufhin klar, dass der Sitzungstermin für die Arbeitsgruppe nach der letzten Gemeinderats-Sitzung am 25.03.2015, an der GR Heiko Drexel nicht teilgenommen hat (entschuldigt), vereinbart wurde.

GR Gardill regt an, zunächst über ein Projekt mit Architektur-Studenten Sanierungsvorschläge mit entsprechenden Kostenschätzungen einzuholen.

Bgm. Schäfer sichert daraufhin zu, diesbezüglich Kontakt mit der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt aufzunehmen und parallel dazu von ca. 5 Architekten bzw. Planern Angebote für eine erste Kostenschätzung einzuholen.

Top 5: Information über den Sachstand zum Baugebiet „Hinter der Klingestraße“

Bürgermeister Schäfer informiert, dass die Grundstücksverhandlungen für das Baugebiet bis Ende diesen Monats abgeschlossen werden. Bis auf zwei Ausnahmen sind alle Grundstückseigentümer bereit, ihre Grundstücke an die Gemeinde zu verkaufen. Mit der erforderlichen Genehmigung des mit der BayernGrund abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrages durch das Landratsamt Würzburg kann in den nächsten Tagen gerechnet werden.

Top 6: Sonstiges

Auf die entsprechende Nachfrage von GR Ralf Schmitt, ob im Hinblick auf entsprechende Berichte in den Medien aus anderen Gemeinden in den letzten Wochen auch in der Gemeinde Geroldshausen ein Breitbandausbau geplant ist, erklärt Bürgermeister Schäfer, dass diesbezüglich in Kürze ein Vertrag mit der Telekom abgeschlossen wird, wobei von der Gemeinde keine kostenmäßige Beteiligung erforderlich ist.

3. Bgm. Ehrhardt bittet in diesem Zusammenhang darum, dass bei der Erschließungsplanung für das neue Baugebiet „Hinter der Klingestraße“ die Verlegung von Glasfaserkabeln mit vorgesehen werden sollte.